

Mit Sicherheit mehr Spaß!

Info unter: www.bvdm.de

Der BVDM e.V. wurde 1958 gegründet. Zu einer Zeit, als das Motorrad in der Öffentlichkeit praktisch nicht mehr existent war. In der Gesetzgebung wurden die Belange des Motorrads nicht mehr berücksichtigt und in der Öffentlichkeit galt man als Spinner oder armer Schlucker.

Die Gründer des BVDM um Ernst „Klacks“ Leverkus hatten es sich zum Ziel gesetzt, eine Vereinigung ins Leben zu rufen, die das Motorrad am Leben erhielt und die für die Rechte des Motorradfahrers kämpfen sollte. Diese Ziele wurden in der Satzung des BVDM e.V. festgeschrieben und sind auch heute noch unsere Basis.

Um diese Ziele zu erreichen, arbeitet der BVDM in wichtigen Gremien mit, die Einfluss auf die Gesetzgebung haben. Beschränkte sich diese Arbeit zu Anfang auf die Deutschen Gesetzgeber, sind wir in den letzten Jahren aber auch verstärkt international aktiv geworden, da immer mehr Gesetze und Verordnungen auf europäischer Ebene verabschiedet werden.

Der BVDM ist aktives Mitglied im Deutschen Verkehrssicherheitsrat, im Beirat der Deutschen Verkehrswacht, in der Bundesarbeitsgemeinschaft Motorrad, im DIN, in der Arbeitsgemeinschaft gegen Streckensperrungen für Motorradfahrer, in der Federation of European Motorcyclists Association (FEMA), sowie im Arbeitskreis Organspende. Verkehrspolitische Themen sind z.B.: Streckensperrungen, Kfz-Steuerstufungen, Abgas-, DIN-, und ECE-Normen. Weiter fordern wir motorradgerechte, sichere und fachgerecht instandgesetzte Straßen sowie den Einsatz von Leitplankenprotektoren und Unterfahrschutz. Wir arbeiten für die Abschaffung der Reifenmarkenbindungen in Deutschland.

Leistungspaket für Mitglieder:

- > 4 x jährlich das Verbandsmagazin „Ballhupe“
- > 1 x jährlich den Touren- und Treffenkalender
- > Vergünstigter Einkauf über den BVDM-Service
- > Geringerer Eintritt bei BVDM-Veranstaltungen
- > Veranstalter-Haftpflichtversicherung
- > Einzel- & Gruppen-Unfall-Versicherung
- > Beratung in Versicherungsfragen
- > Hilfestellung bei Veranstaltungen
- > Technische Weiterbildung und Beratung,
- > und natürlich die Interessenvertretung

Veranstaltungen:

- > Elefantentreffen im Bayerischen Wald, Europas größtes Wintertreffen
- > Tourentrophy, Orientierungsfahrten in verschiedenen Regionen
- > Touristische Jahreswertung
- > Tourensportliche Deutschlandfahrt
- > Sicherheitstrainings
- > Gespannfahrerlehrgänge



Bundesverband
der Motorradfahrer e.V.



33. BVDM-

2010 wegen Hochwasser
ausgefallen, deshalb in 2011
noch mal im Programm!



Augustusburg

26.08. bis 28.08.2011

Kurven, Geschichte und Kultur

Die tourensportliche Orientierungsfahrt geht abseits der großen Ballungsräume und Verkehrsströme über besonders schöne Motorradstrecken zu touristisch und kulturell interessanten Orten,

Ziel: Schloß Augustusburg

Das Veranstaltungsgebiet erstreckt sich zwischen Elster, Elbe und Neiße über Vogtland, Erzgebirge und Elbsandsteingebirge bis in die Lausitz.

Aktuelle Infos zur Veranstaltung unter: www.bvdm.de

Ausschreibung

**2010 wegen Hochwasser
ausgefallen, deshalb in 2011
noch mal im Programm!**

33 Jahre BVDM-Deutschlandfahrt für Tourenfahrer

26. bis 28. August 2011

Kurven, Geschichte und Kultur - auf in den Osten, nach dem Motto: selber aktiv planen, orientieren und fahren!

Hausstrecke zu langweilig? Immer alleine oder mit den gleichen Leuten fahren?
Keine Lust auf geführte Touren?

Mit der BVDM-Deutschlandfahrt „erfährst“ Du jedes Jahr auf den schönsten Motorradstraßen neue und abwechslungsreiche Landschaften. Dabei ist es egal, ob es um lustbetontes Motorradfahren oder um die Jagd nach möglichst vielen Punkten im Wettbewerb um Pokale geht; die Deutschlandfahrt bietet beides. Jeder Teilnehmer entscheidet für sich selbst, was für ihn das Richtige ist.

In den letzten Jahren war immer wieder jemand aus dem Kreis der engagierten langjährigen Teilnehmer bereit, die Ausarbeitung der Tour zu übernehmen und damit den anderen die schönsten Ecken seiner Heimat zu zeigen. Sowohl die Art der Kontrollpunkte als auch die Art der Fragen, die vor Ort zu lösen sind, tragen dadurch nicht immer die gleiche Handschrift. Auf diese Weise gelingt es, mit dem Motorrad immer neue interessante Gegenden Deutschlands zu erleben.

12 Hauptkontrollstellen mit je drei Nebenkontrollen ergeben immerhin 48 mögliche interessante Zwischenstationen auf der Fahrt zum Zielort. Da jeder Teilnehmer seine persönliche Route aus zahlreichen Variationen zusammenstellt, wirst du erst am Ziel sehen, wie viele gleichgesinnte Motorradfahrer mit dir den Spaß an der Deutschlandfahrt genießen.

Die Kontrollstellen können angefahren werden am Freitag zwischen 08:00 und 19:00 und am Samstag zwischen 08:00 und 14:00. Durch Stempel der Posten und durch das Beantworten von Fragen werden Punkte gesammelt. Damit kein Zeitdruck entsteht, sind jedoch Mindestfahrzeiten einzuhalten.

Um eine faire Wertung zu ermöglichen, gibt es natürlich Spielregeln. Aber keine Angst! Es ist nicht so kompliziert, wie es auf den ersten Blick vielleicht aussieht. Die vielen Wiederholungstätter belegen den Spaßfaktor der Veranstaltung.

Aktuelle Info zur Veranstaltung unter: www.bvdm.de

Vorwort

Die 33. BVDM-Deutschlandfahrt findet statt vom 26. bis 28. August 2011. Das Veranstaltungsgebiet erstreckt sich zwischen Elster, Elbe und Neiße über Vogtland, Erzgebirge und Elbsandsteingebirge bis in die Lausitz.

Das Erzgebirge steht einerseits für Bergbau, Industrie und Waldsterben, aber auch für Spielzeug, Räuchermänner, Nussknacker und Weihnachtspyramiden. Die gebirgige Kulturlandschaft im Herzen Europas wurde geprägt durch Holz, Wasserkraft und Bodenschätze. Das alles gilt es zu erkunden, genauso wie alte Eisenbahnen, Motorradgeschichte und vor allem viele schöne Motorradstrecken.

Ziel ist das Mekka der Motorradfahrer: **Schloß Augustusburg**

Die Motorradsammlung im Schloss Augustusburg gehört zu den bedeutendsten und umfangreichsten Zweiradsammlungen Europas mit den Ausstellungsschwerpunkten Motorradgeschichte, Motorradsport, Zschopauer Motorradbau (DKW, MZ).

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Überblick über die 100-jährige Geschichte des Motorrades.

Fast alle bedeutenden, technisch interessanten und wesentlichen Konstruktionen sind im Original vorhanden. Darunter viele Unikate z.B. eine Hildebrand & Wolfmüller (erstes Serienmotorrad 1894), zwei Megola (mit Fünfzylinder Sternmotor 1922), zwei Böhmerland (längstes Serienmotorrad 1928), Rennmotorräder (DKW UL 500, DKW ULD 500, zwölf MZ-Werksrennmaschinen).

So ist die Deutschlandfahrt wieder ein tolles Angebot, das für jeden etwas bietet: Interessante Tourziele für diejenigen, die es gemütlich angehen lassen oder auch das erste Mal dabei sind. Und natürlich auch wieder knifflige Kombinationsmöglichkeiten für die Engagierten unter Euch. Für alle müssen aber der Spaß und vor allem die Sicherheit an erster Stelle stehen.

Wir wünschen viele schöne pannen-, und unfallfreie Motorradkilometer!

Mitglied werden und sparen! Wer sich gleichzeitig mit Nennung zur Deutschlandfahrt für eine Mitgliedschaft entscheidet, spart sofort das Nenngeld.

Wir sehen uns in Augustusburg!

Wolfgang Schmitz

1. Veranstalter

Der Bundesverband der Motorradfahrer e.V. (BVDM) veranstaltet vom 26. bis 28. August 2011 die 33. BVDM – Deutschlandfahrt.

2. Fahrtleitung

BVDM Deutschlandfahrt
Wolfgang Schmitz
Gontermannstr. 44
12101 Berlin
Tel. 0171 7828448
E-Mail: deutschlandfahrt@bvdm.de

3. Veranstaltung

Die Fahrt ist eine tourensportliche Veranstaltung für Motorradfahrer und in keiner Weise mit einem Geschwindigkeitswettbewerb verbunden. Es können durch das Anfahren verschiedener Hauptkontrollen und durch Beantworten von Fragen an den dazugehörigen Nebenkontrollen Punkte gesammelt werden. Damit kein Zeitdruck entsteht, sind zwischen den Kontrollstellen Mindestfahrzeiten einzuhalten.

4. Teilnehmer

Teilnehmen können Fahrer und Beifahrer von Motorrädern und Motorrad-Gespanssen. Es wird unterschieden zwischen Einzelfahrern und Teams. Ein Team besteht aus Fahrer und Beifahrer. Einzelfahrer und Teams werden separat gewertet. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, Nennungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

5. Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus drei oder vier Fahrern/Teams. Die drei punktbesten Fahrer/Teams werden gewertet. Eine Mannschaftsnennung setzt Einzel- oder Teamnennungen voraus. Die Teilnehmer einer Mannschaft brauchen nicht die gleichen Kontrollen anfahren. Jeder Fahrer einer Mannschaft muss die von ihm in die Wertung gebrachten Haupt- und Nebenkontrollen persönlich gemäß Ausschreibung anfahren und darf keine Antworten abschreiben.

6. Motorräder

Zur Veranstaltung sind Motorräder und Motorroller solo und mit Seitenwagen zugelassen. Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen, sowie ordnungsgemäß zugelassen und versichert sein.

7. Fahrdisziplin

Die Bestimmungen der StVO sind unbedingt einzuhalten. Die Teilnehmer werden zurücksichtsvollem und verantwortungsbewusstem Fahren aufgefordert. **Verstöße gegen die StVO, die dem Veranstalter bekannt werden, führen zum Wertungsausschluss.**

8. Leistungsbeschreibung

(a) Teilnahme an der 33. BVDM - Deutschlandfahrt 2011 in Wertung, eine Kachel mit dem Motiv des Zielortes als Erinnerungsgeschenk, Teilnahme am gemeinsamen warm-kalten Büffet am Samstagabend, den 27. August 2011 ab ca. 18:30 Uhr im Augustuskeller auf Schloß Augustusburg.



(a) Teilnahme, Nenngeld **Fahrer 25,00 €**
Beifahrer 10,00 €

Für BVDM Mitglieder wird kein Nenngeld erhoben!

(b) Büffet für Fahrer, Beifahrer, Gäste (für Fahrer und Beifahrer obligatorisch):
am Samstagabend ab ca. 18:30 Uhr **15,00 €**

(c) Gemeinsames Frühstücksbüffet vor der Heimreise am Sonntagmorgen,
in der Schlossgaststätte von ca. 08:00 bis 10:30 **9,00 €**

(d) Mannschaftsnennung (setzt Einzel-/Teamnennungen voraus) **20,00 €**

(e) Rahmenprogramm: Individuelle Besichtigung von Motorradmuseum, Kutschenmuseum,
Jagdmuseum und der Ausstellung Richter - Henker - Missetäter.

!!! Beiliegendes NENNUNGSFORMULAR BITTE DEUTLICH ausfüllen !!!

Das Nennungsformular bitte komplett ausgefüllt und unterschrieben zurückschicken oder faxen,
Anmeldung per Email ohne Unterschrift ist nicht möglich. **Anmeldeschluss ist der 14. August 2011.**

Das Nenngeld ist bei Abgabe der Nennung umgehend auf folgendes Konto zu überweisen:

**Konto-Nr. 256 566 309, Postbank Hannover BLZ 250 100 30,
Kontoinhaber BVDM, Stichwort Deutschlandfahrt**

Auf dem Nennungsformular bitte das Datum der Überweisung angeben.

Die Nennung, Fragen und Anregungen zur Deutschlandfahrt schickt bitte an:

**BVDM Deutschlandfahrt
Wolfgang Schmitz
Gontermannstr. 44
12101 Berlin
> per E-Mail: deutschlandfahrt@bvdm.de
> per Fax an (03 22) 23 72 25 89**

Immer aktuell: www.bvdm.de, nutzt das BVDM-Forum zum Austausch über die Fahrt.

Das Wertungsheft mit allen nötigen Informationen sowie die Gutscheine für die Leistungen
(b) bis (d) werden einige Tage vor der Veranstaltung zugesandt.

9. Aufgabenstellung

Die Teilnehmer erhalten einige Tage vor der Veranstaltung ein Wertungsheft, in dem die Hauptkontrollen (HK) und zwei der drei zugehörigen Nebenkontrollen (NK) beschrieben sind. An den HK gibt es Stempel ins Wertungsheft und Fragebögen zu den NK. Auf dem Fragebogen ist die dritte Nebenkontrolle (die „Unbekannte“) näher bezeichnet.

Es gibt Wertungspunkte für die Stempel der HK und für das richtige Beantworten der zu den NK gestellten drei Fragen während des Aufenthaltes an der NK.

Für die gesamte Fahrt besteht freie Wahl von Strecke und Fahrzeit. Unter Berücksichtigung der Regeln zur Mindestfahrzeit stellen die Teilnehmer ihre persönliche Route zusammen. Es ist wichtig, **Strecke, Zeiten und Strategie gut zu planen.**

Die Fahrt ist eine tourensportliche Veranstaltung und in keiner Weise mit einem Geschwindigkeits-Wettbewerb verbunden.

10. Fahrtgebiet

Das Veranstaltungsgebiet erstreckt sich über Bereiche der MARCO POLO Karte Deutschland 9 Sachsen 1:200.000. Zu jeder Kontrolle wird eine Positionsangabe mit geographischer Länge und Breite gemacht. Diese Angaben sind auf volle 10' (Minuten) abgerundet. Auf den Karten ist in blauer Farbe ein Koordinatennetz mit einem Abstand von 10' aufgedruckt. Am Kartenrand finden sich die Angaben nach Grad/Minuten. Verfolgt man die Gitterlinien der angegebenen Positionswerte zu ihrem Schnittpunkt, dann liegt die Kontrolle in dem Gitterkästchen rechts oberhalb. Eine weitere Hilfe zum Auffinden auf der Karte bilden die Angaben zur Anfahrt.

11. Fahrzeiten und Ablauf:

Das Anfahren der Haupt- und NK ist nur während der **Fahrzeit von 17 Stunden** möglich:

am Freitag von 8:00 bis 19:00 Uhr, und
am Samstag von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Hinzu kommt an beiden Tagen eine Karenzzeit von je 30 Minuten.

Öffnungszeiten der HK: Die HK sind geöffnet am Freitag von 7:30 bis 19:30 Uhr, und
am Samstag von 7:30 bis 13:00 Uhr.

Einige weiter entfernte HK können am Samstag früher geschlossen werden. Hinweise dazu im Wertungsheft.

Mindestfahrzeit: Es wird für die Fahrstrecke zwischen zwei HK eine Mindestfahrzeit von 60 Minuten vorgegeben. Für jede angefahrene NK erfolgt ein Zeitzuschlag von 30 Minuten:

von HK A nach HK B ohne	NK = 60 Min.	= 1 Stunde
von HK A nach HK B mit	1 NK = 60 Min.+ 30 Min. =	90 Min. = 1 1/2 Stunden
von HK A nach HK B mit	2 NK = 60 Min.+ 60 Min. =	120 Min. = 2 Stunden
von HK A nach HK B mit	3 NK = 60 Min.+ 90 Min. =	150 Min. = 2 1/2 Stunden

Die Mindestfahrzeit gilt nicht für das Eintreffen bei der folgenden HK, sondern für den Zeitpunkt der Weiterfahrt. Es kann nach Eintreffen an der HK bis zum Ablauf der Mindestfahrzeit (oder natürlich auch länger) eine Pause eingelegt werden. **Die Mindestfahrzeit darf immer überschritten werden!**

Das Abfahren der NK und der Weg zur nächsten HK kann länger dauern, als die entsprechenden Mindestfahrzeiten. Dies ist bei der Planung zu berücksichtigen.

Die **Anfahrt der Hauptkontrollen** darf in beliebiger Reihung erfolgen. Jede HK kann nur einmal gewertet, darf aber mehrfach angefahren werden. **Im Wertungsheft sind Uhrzeit, Kilometerstand und die vorherige HK einzutragen.** Der Teilnehmer bekommt an der HK **erst nach Ablauf der Mindestfahrzeit** einen Stempel mit Unterschrift sowie das Aufgabenblatt mit den Fragen und der Angabe zur Lage der unbekanntenen NK.

Der **Start am Freitagmorgen** kann an jeder HK außer der Zielkontrolle erfolgen. **Im Wertungsheft bitte Uhrzeit, Kilometerstand und „Start“** eintragen.

Die **Anfahrt der Nebenkontrollen** darf in beliebiger Reihung erfolgen. Es müssen nicht alle NK angefahren werden. Die NK können ebenfalls besetzt sein, das Anfahren einer besetzten NK muss im Wertungsheft mit Stempel und Unterschrift bestätigt werden.

Während des Aufenthaltes an der NK sind die **Antworten, Uhrzeit und Kilometerstand** in das Wertungsheft **einzutragen**. Leere Antwortfelder und die nicht angefahrenen NK werden an der nächsten HK **im Wertungsheft mit Stempel entwertet** und gehen nicht in die Wertung ein.

Für alle Einträge im Wertungsheft, auch für die Vermerke und Stempel der Kontrollen, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Manipulation am Wertungsheft führt zum Wertungsausschluss!

Nachkontrolle am Freitagabend: Zur Nachtpause ist bis 19:00 Uhr eine HK außer der Zielkontrolle anzufahren. **Es können maximal 30 Minuten Karenzzeit in Anspruch genommen werden.**

Die Mindestfahrzeit muss um 19:00 Uhr abgelaufen sein. Sollte sie später ablaufen, gilt dies wie verspätete Ankunft und führt zum Wertungsausschluss.

Die Nachtpause muss spätestens um 19:30 Uhr beginnen. Eine Zeitgutschrift für Samstag gibt es nicht. **Ankunft nach 19:30 Uhr sowie das Nichteinhalten der Nachtpause bedeutet Wertungsausschluss.**

Der Teilnehmer bekommt an der HK einen Eingangsstempel mit der Uhrzeit auf der Seite „Nachkontrolle“. **Er muss das Wertungsheft für die Dauer der Nachtruhe dem Kontrollpersonal aushändigen. Es sind 13 Stunden Nachtpause einzuhalten.**

Die NK dieser HK dürfen erst am nächsten Tag angefahren werden.

Start am Samstagmorgen: Nach Ablauf der Nachtruhe bekommt der Fahrer **ab 8:00 Uhr** seine Wertungsunterlagen sowie den Fragebogen und darf erst danach starten. Wurde am **Freitagabend Karenzzeit in Anspruch genommen, darf erst entsprechend später gestartet werden.**

Beispiel: Das Eintreffen am Freitag um 19:20 Uhr heißt Inanspruchnahme von 20 Minuten Karenzzeit. Bedeutet, dass am Samstagmorgen frühestens um 8:20 Uhr gestartet werden darf.

Der spätere Start wird im Wertungsheft vermerkt, es ergibt sich keine verlängerte Fahrzeit!

Die **Zielkontrolle** befindet sich am Samstag, den **27. August 2011 im Schloß Augustusburg und ist von 12:00 bis 14:30 Uhr geöffnet.**

Die Fahrzeit geht bis 14:00 Uhr, es können max. 30 Minuten Karenzzeit in Anspruch genommen werden.

! Achtung ! Die Inanspruchnahme der Karenzzeit am Samstag ab 14:00 Uhr wird mit dem Abzug von zwei Punkten je Minute bewertet.

Die Zielkontrolle ist in Bezug auf die Mindestfahrzeit wie eine HK anzusehen, daher **muss die Mindestfahrzeit um 14:00 Uhr abgelaufen sein.** Sollte sie später ablaufen, gilt dies wie verspätete Ankunft und führt zum Wertungsausschluss. **Um 14:30 Uhr wird die Zielkontrolle geschlossen, danach ist eine Wertung nicht mehr möglich.**

12. Fahrtplanung

Von den angebotenen **12 HK mit 36 NK können** innerhalb der Fahrzeit von 17 Stunden **maximal 8 HK mit 18 NK** „untergebracht“ werden! Beispiel einer Planung für maximale Punktzahl:

Freitag	Samstag
08:00 Start an HK A, drei NK anfahren	08:00 Start an HK F, drei NK anfahren
10:30 Weiterfahrt HK B, drei NK anfahren	10:30 Weiterfahrt HK G, eine NK anfahren
13:00 Weiterfahrt HK C, keine NK anfahren	12:00 Weiterfahrt HK I, zwei NK anfahren
14:00 Weiterfahrt HK D, drei NK anfahren	14:00 Ankunft Ziel, evtl. 30 Min. Karenzzeit nutzen, dann aber !2 Punkte Abzug je Minute!
16:30 Weiterfahrt HK E, drei NK anfahren	
19:00 Ankunft HK F, Nachtpause evtl. 30 Min. Karenzzeit nutzen !Sa. später starten!	

13. Wertung

Die HK und NK werden je nach Lage und Attraktivität unterschiedlich bewertet. Die Punktzahl ist im Wertungsheft und auf den Fragebögen angegeben. Gewertet werden die Punkte der durch Stempel bestätigten HK. Die maximale Punktzahl je NK gibt es nur, wenn alle drei Fragen richtig beantwortet sowie Uhrzeit und Kilometerstand eingetragen sind. Jede der drei Fragen geht also zu einem Drittel in die Punktzahl je NK ein. Fehlende oder fehlerhafte Einträge sowie Nichteinhaltung der Mindestfahrzeiten führen zu Punktabzug. In Zweifelsfällen entscheidet die Fahrtleitung.

Wertungsausschluss: Neben den bereits genannten Gründen führen auch das **Abschreiben von Antworten** und das **Benutzen von Mobiltelefonen** zum Lösen der Aufgaben **zum Wertungsausschluss**. Auch wenn der Teilnehmer Antworten durch eigene Kenntnis geben kann, ohne die NK während der Fahrzeit anzufahren, führt dieses zum Wertungsausschluss.

Gleiches gilt für **Verstöße gegen die StVO**, die der Fahrtleitung bekannt werden.

Die Entscheidung obliegt der Fahrtleitung oder den von ihr beauftragten Personen.

14. Siegerehrung

In jeder der drei Wertungsklassen (Einzelfahrer-, Team- und Mannschaftswertung) werden an die bestplatzierten Teilnehmer Pokale vergeben. Es können weitere Ehrungen erfolgen.

Die Siegerehrung findet am Samstag ab ca. 20:00 Uhr in der Schlossgaststätte Augustusburg statt.

15. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer haben die StVO einzuhalten und sind zu rücksichtsvollem und verantwortungsbewusstem Fahren verpflichtet. Die Teilnehmer erkennen mit der Abgabe der Nennung die Ausschreibung in vollem Umfang an. Der Veranstalter und seine Beauftragte haften nicht für Personen- oder Sachschäden, die vor, während oder nach der Veranstaltung entstehen.

16. Änderungen

Eventuelle Änderungen der Ausschreibung werden den Teilnehmern im Wertungsheft, an den Hauptkontrollen oder an der Zielkontrolle bekannt gegeben.

17. Quartierbestellung

Beim Buchen des Quartiers bitte berücksichtigen, dass wir am Sonntagmorgen ein gemeinsames Frühstück anbieten. Daher Übernachtung **ohne** Frühstück buchen.

Fremdenverkehrsamt Augustusburg

Marienberger Str. 24

09573 Augustusburg

Tel.: 03 72 91/3 95 50

Fax: 03 72 91/3 95 55

E-Mail: info@augustusburg.de

Internet: www.augustusburg.de

18. Zeitplan Rahmenprogramm

Samstag 15:30 bis 17:00 Rahmenprogramm:

Individuelle Besuche von Motorradmuseum, Kutschenmuseum, Jagdmuseum und der Folterkammer mit Ausstellung Richter - Henker - Missetäter.

Sächsischer Adler- und Jagdfalkenhof, Flugvorführung um 15:00.

19:00 gemeinsames Abendessen aller Teilnehmer im Augustuskeller auf Schloß Augustusburg

20:00 Siegerehrung, und Präsentation der Veranstaltung

Sonntag 08:00 bis 10:30 gemeinsames Frühstück in der Schlossgaststätte Augustusburg, Verabschiedung und Ausklang.



Antrag auf Mitgliedschaft im BVDM Angebot an alle Deutschlandfahrer:

Mitglied werden und sparen! Wer sich gleichzeitig mit der Nennung zur Deutschlandfahrt zu einer Mitgliedschaft entschließt, spart das Nenngeld für die Veranstaltung.

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. 48 EUR, Mitglieder, die in der zweiten Jahreshälfte eintreten, zahlen 24 EUR. Viele Vorteile einer Mitgliedschaft sind auf der Rückseite der Ausschreibung erwähnt.

Der BVDM braucht dich! Nur hohe Mitgliederzahlen garantieren eine sinnvolle Interessenvertretung für alle Motorradfahrer.

Wir möchten auch morgen noch unser Hobby ohne Einschränkung ausüben!

Hiermit beantrage ich die unbefristete Mitgliedschaft im Bundesverband der Motorradfahrer e.V. Der Antragsteller wird Einzelmitglied des BVDM mit allen Rechten und Pflichten. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils mit drei Monaten Kündigungsfrist zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Unsere Mitgliederverwaltung erfolgt mit Hilfe von IV-Technologien. Die Daten der Mitglieder werden zu diesem Zweck unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert. Der BVDM versichert, dass die Mitgliederdaten nicht an BVDM-Fremde, an Firmen oder Institutionen ohne vorherige Genehmigung des Mitglieds weitergegeben werden.

Vor- u. Zuname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geb. Datum / Beruf _____

Telefon / Fax: _____

Email : _____

Einzugsermächtigung Der jeweils gültige Mitgliedsbeitrag soll abgebucht werden von meinem

Konto Nr. _____

bei der _____ BLZ _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Ca. 14 Tage nach Abgabe des Antrags erhältst Du Deinen Mitgliedsausweis, die BVDM-Satzung und natürlich auch die Rechnung über den Mitgliedsbeitrag.

Nennung für die 33. BVDM-Deutschlandfahrt 2011

Fahrer Vor- u. Zuname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon/Fax: _____

Email : _____

Motorrad Marke: _____ Typ: _____

Kennzeichen: _____

BVDM- Mitglied: ja /nein Mitgl. Nr.: _____

Beifahrer: Vor- u. Zuname: _____

BVDM- Mitglied: ja /nein Mitgl. Nr.: _____

Leistungspaket	Anzahl	Preis EUR	Summe EUR
a) Fahrer Nennung (entfällt für BVDM Mitglieder)		25,00 €	
a) Beifahrer Nennung (entfällt für BVDM Mitglieder)		10,00 €	
b) Abendbüffet für Fahrer, Beifahrer, Gäste		15,00 €	
c) Frühstücksbüffet		9,00 €	
d) Mannschaftsnennung (je Mannschaft)		20,00 €	
	-----	-----	
	-----	-----	
Gesamt:	-----	-----	

Mannschaftsnennung

Ich nenne folgende Fahrer für die Mannschaftswertung:

Vor- u. Zuname: _____ Start-Nr. _____

Vor- u. Zuname: _____ Start-Nr. _____

Vor- u. Zuname: _____ Start-Nr. _____

Vor- u. Zuname: _____ Start-Nr. _____

Das Nenngeld habe ich am _____ überwiesen. Ich habe die Ausschreibung gelesen und erkenne mit meiner Unterschrift die Veranstaltungsbedingungen an.

Datum, Unterschrift Fahrer (in)

Datum, Unterschrift Beifahrer (in)